

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Ökologie der Gemeinde Riede** am Montag, dem 7. Dezember 2009, 19:30 Uhr, in Riede-Felde, Gaststätte Schierloh, Felder Dorfstr. 61.

Anwesend:

Vorsitzender Eggers
Ratsmitglied Otten
Ratsmitglied Lochte als Vertreter für Ratsmitglied Hasemann
Ratsmitglied Schlüsselburg
Ratsmitglied Scharnweber
Bürgermeister Winkelmann

Von der Verwaltung:

Bauamtsleiter Link
Verwaltungsfachangestellter A. Schmidt als Protokollführer

Als Gäste:

4 Bürger

Es fehlen:

Ratsmitglied Hasemann
Ratsmitglied Richter
Ratsmitglied Warnecke

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Eggers eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin stellt fest, dass es auf der Landesstraße zwischen Riede und Thedinghausen in letzter Zeit zu mehreren Verkehrsunfällen mit Todesfolge gekommen sei. Sie erkundigt sich, ob die Gemeinde Riede beim Landkreis Verden einen Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung stellen werde.

BAL Link erklärt, dass neben dem Landkreis Verden die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr einem Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung zustimmen müsse. Die Gemeinde Riede könne einen Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung stellen, wenn dies gewünscht sei.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Ökologie am 09.12.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Ökologie am 09.12.2008 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

**TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung i.S. Wegebau Förderprogramm PROFIL,
hier: Beantragung weiterer Wegebaumaßnahmen
-DS-Nr. R.4.16.M133-**

BAL Link verweist auf die Drucksache und gibt einige Erläuterungen. Es liege eine Anfrage eines Bürgers vor, in der die schlechte Beschaffenheit der Straße Rövekamp hervorgehoben und die Aufnahme der Straße in das gemeindliche Wegebauförderprogramm PROFIL gebeten werde.

Sollte eine Aufnahme der Straße in das Förderprogramm PROFIL gewünscht sein, so werde von der GLL die grundsätzliche Förderfähigkeit der Straße geprüft. Zurzeit sind im Förderprogramm PROFIL die Straßen Königsdamm und Im Holze angemeldet.

Bgm. Winkelmann ist der Ansicht, dass besonders der obere Straßenabschnitt der Straße Rövekamp vom Okeler Damm bis zum Objekt Rövekamp Nr. 2 sowie der untere Abschnitt von der Straße Imhorst bis zum Objekt Rövekamp Nr. 4 in einem sehr schlechten Zustand seien. Der mittlere Abschnitt ist im Vergleich zu den anderen am besten erhalten. Er befürwortet eine Aufnahme des oberen und des unteren Abschnittes nach dem Förderprogramm.

Ratsmitglied Scharnweber erkundigt sich, ob ein Ausbau der Straße auf 4 m gefördert werde.

Bgm. Winkelmann erklärt, dass der Nieders. Städte- und Gemeindebund ein Rundschreiben zu diesem Thema erstellt habe. Darin wird erläutert, dass grundsätzlich Straßen, die breiter als 3 m sind, bei besonderer Begründung gefördert werden können. Er ist dafür, diese Möglichkeit im Hinblick auf die Straße Rövekamp durchaus wahrzunehmen.

Ratsmitglied Otten erklärt, dass der Straßenverlauf auf beiden Seiten von Gräben begleitet wird. Durch die Sicherung der Straße würden höhere Kosten entstehen. Er sei grundsätzlich auch für eine breitere Straße, jedoch sollten die Kosten im Rahmen bleiben.

Bgm. Winkelmann erklärt, dass sich die Kosten um ca. ¼ erhöhen würden.

BAL Link erklärt, dass bis zur nächsten Ratssitzung die mögliche Fördermöglichkeit des oberen und des unteren Abschnittes mit der GLL geklärt werde.

Weiter führt er aus, dass im Jahre 2010 mit Hilfe von Mitteln aus dem Topf Rübengelder die Straßen Auf der Heide und Großer Damm ausgebaut werden. Es ist weiterhin zu entscheiden, ob auch der Knickdamm mit Mitteln aus dem Topf Rübengelder gebaut werden soll.

Bei der einhergehenden Diskussion kommen die Ausschussmitglieder überein, den Knickdamm im Jahre 2010 auszubauen.

Anschließend lässt Vorsitzender Eggers über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Der Rat beschließt, einen Antrag zur Aufnahme der Straße Rövekamp, Riede-Felde, in das Förderprogramm PROFIL zu stellen. Weiter wird im Jahr 2010 ein Ausbau des Weges Knickdamm mit Hilfe von Mitteln aus dem Topf Rübengelder durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die weitere Verfahrensweise in Bezug auf Ausnahmegenehmigungen zu Bebauungsplänen

BAL Link gibt eine kurze Einführung in den Sachverhalt. Hauptgrund für diesen Punkt auf der Tagesordnung ist der Sachverhalt um das so genannte „blaue Haus“ in Riede. Er wünscht sich eine Art Handlungsanleitung für die Verwaltung, über welche Sachverhalte der Rat Riede entscheiden möchte und über welche nicht.

Bgm. Winkelmann erklärt, dass er grundsätzlich über Anträge auf Ausnahmegenehmigungen zu Bebauungsplänen unterrichtet werden möchte. Es gehe ihm nicht darum, Misstrauen gegenüber der Verwaltung auszudrücken, sondern um bei Fragen aus der Bevölkerung eine korrekte Antwort geben zu können.

Ratsmitglied Lochte stimmt dem zu. Er ist der Ansicht, dass der Rat über solche Fälle unterrichtet werden sollte, da er als erster Ansprechpartner für die Bürger diene.

Die übrigen Ausschussmitglieder stimmen mit den Aussagen ihrer Vorredner überein.

Anschließend lässt Vorsitzender Eggers über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt, dass Ausnahmegenehmigungen/Befreiungen zu Bebauungsplänen vor allem aufgrund von Informationszwecken dem Rat der Gemeinde Riede zur Beschlussfassung vorzulegen sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 6 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die weitere Verwendung des alten Feuerwehrgerätehauses Riede, hier: Ideensammlung des Fachausschusses

Bgm. Winkelmann erklärt, dass er um Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung gebeten habe. Der Dachausbau des alten Feuerwehrgerätehauses soll im 1. Quartal 2010 von der Firma Suhr durchgeführt werden. Er habe sich bereits einige Möglichkeiten für die zukünftige Nutzung des Feuerwehrgerätehauses überlegt, u.a. könnte man in der vorderen Halle eine größere Tür einbauen und diesen Raum für zukünftige Sitzungen nutzen. Der alte Aufenthaltsraum der Feuerwehr könnte als Gemeindebüro dienen, da der Mietvertrag für das jetzige Gemeindebüro Ende 2010 auslaufen wird. Weiter könne man evtl. die Heizung von Heizöl auf Erdgas umstellen. So würde man u.a. auch den Platz für den Heizöltank sparen. Die Sanitäranlagen könnten mit zusätzlichen Toiletten und einem Waschbereich erweitert werden. Im oberen Bereich könnte man evtl. ein kleineres Archiv einrichten. Ihm schwebt für die Zukunft vor, dass das ehemalige Feuerwehrgerätehaus ein zentraler Anlaufpunkt für die Bürger der Gemeinde Riede werden könnte. Er macht den Vorschlag, sich den Innenbereich einmal mit einem Architekten anzusehen.

Ratsmitglied Otten hat grundsätzlich gegen den Vorschlag nichts einzuwenden. Der Termin mit dem Architekten sollte nach Fertigstellung der Dacharbeiten stattfinden, damit dieser einen besseren Eindruck des Objektes bekommen könne.

Bgm. Winkelmann und Ratsmitglied Lochte erklären, dass das Interesse der Vereine an einer Nutzung momentan noch eher verhalten sei. Dieses könne sich aber ändern, wenn erst ein Grundgerüst für die zukünftige Nutzung stehe.

Nach ausführlicher Diskussion erklärt sich Bgm. Winkelmann dazu bereit, mit einem Architekten einen Kostenvoranschlag für die Umgestaltung des Innenbereiches zu erarbeiten. Eine weitere Beratung soll nach Vorlage des Ergebnisses erfolgen.

TOP 7 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2010, soweit diesen Fachausschuss betreffend

BAL Link gibt einen kurzen Überblick über den ersten doppelischen Haushaltsplanentwurf der Gemeinde Riede.

Anschließend werden die für den Bauausschuss relevanten Produktsachkonten im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2010 durchgegangen.

Seite 32, Produkt 54101, Gemeindestraßen, Pos. 15, Sachkonto 4271000, besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen

Herr Otten erkundigt sich, ob bereits im Hinblick auf Baumpatenschaften Sachkosten für einen Steiger etc. angefallen sind.

BAL Link erläutert, dass aus seinen Unterlagen hervorgehe, dass bisher noch nichts gezahlt wurde.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Verwaltung liegen bisher noch keine Urkunden über Baumpatenschaften vor. Folglich wurde bisher über keine Mittel aus dem Topf Baumpatenschaften verfügt.

Herr Winkelmann erklärt, dass der Bauhof Riede Ende Februar 2010 beabsichtigt, einen Steiger zu leihen, um damit diverse Bäume zurückzuschneiden. Davon seien auch Bäume der Baumpatenschaften betroffen.

Seite 35, Produkt 55201, öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Pos. 15, Sachkonto 4212000, Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens

BAL Link führt aus, dass auch im Jahr 2010 die Gemeinde Riede den höchsten Etat aller Gemeinden für die Unterhaltung von Wasserläufen besitzt.

Seite 38, Produkt 57301, Pos. 15, Sachkonto 4251000, Haltung von Fahrzeugen

BAL Link erläutert den Ansatz von 13.000 €. Es sind 10.000 € für die laufende Unterhaltung der Fahrzeuge und 3.000 € für die Reparatur des Anhängers des Bauhofes veranschlagt worden. Zur laufenden Unterhaltung zählen u.a. auch die Dieselposten für die Schlepper etc..

Ratsmitglied Otten erkundigt sich nach der Abschreibungsdauer des neuen Schleppers. BAL Link kann die Frage auf Anhieb nicht beantworten, verspricht aber, die Frage im Protokoll zu klären.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Schlepper des Bauhofes wird lt. Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen über 10 Jahre abgeschrieben.

Seite 96, Produkt 54101, Gemeindestraßen, Pos. 1, Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

BAL Link erklärt, dass der Ansatz für 2010 durch den Entschluss, den Knickdamm mit Zuwendungen aus dem Topf Rübenprogramm zu finanzieren, um den Zuschussbetrag von 90.000 € auf insgesamt 184.500 € zu erhöhen sei.

Seite 96, Produkt 54101, Gemeindestraßen, Pos. 9, Auszahlung für Baumaßnahmen

BAL Link erläutert, dass der Ansatz ebenfalls aufgrund des Ausbaus des Knickdamms angepasst werden müsse. Die Kosten für den Ausbau betragen 143.000 €. Neuer Ansatz ist somit 458.000 €.

Seite 98, Produkt 57301, Bauhof, Pos. 10, Auszahlung für Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Bgm. Winkelmann erläutert den Ansatz von 4.000 €. Es sind 1.000 € für Kleingeräte, 1.000 € für einen Palettenwagen, 1.000 € für eine Greifzange für den Frontlager des Schleppers und 1.000 € für ein kleines Güllefass eingeplant worden

Er ist der Ansicht, dass die geplanten Anschaffungen mehr Möglichkeiten und auch Arbeitserleichterungen für die Bauhofmitarbeiter mit sich bringen. Mit dem Güllefass können auch kleinere Spülungen seitens der Bauhofmitarbeiter durchgeführt werden.

BAL Link kann die geplanten Anschaffungen nur unterstützen.

Seite 100, Prioritätenliste für Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden der Gemeinde Riede

BAL Link erklärt, dass die in 2009 geplante Pos. Verkleidung Profilbretter /Anstrich Profilbretter nicht durchgeführt wurde und nun für 2010 aufgenommen wurde.

Die Ausschussmitglieder stimmen nach einer ausgiebigen Diskussion überein, dass kein erneuter Anstrich erfolgen soll, sondern um etwas langfristig Haltbares zu schaffen, für 2010 eine Verkleidung (z. B. Trapezbleche) angestrebt werden solle. Daher ist der Ansatz von 4.100 € aus der Prioritätenliste zu streichen. Die Gesamtkosten reduzieren sich somit auf 20.800 €.

Anschließend lässt Vorsitzender Eggers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Ökologie der Gemeinde Riede empfiehlt dem Rat, den Haushaltsplanentwurf 2010, soweit diesen Fachausschuss betreffend, mit den vorstehenden Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- a) BAL Link erläutert das von Bgm. Winkelmann unter TOP 4 angesprochene Rundschreiben des Nieders. Städte- u. Gemeindebundes.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

b) BAL link erläutert die Ergebnisse der Verkehrsschau v. 22.09.2009.

Ratsmitglied Scharnweber erkundigt sich nach der Einbahnstraßenregelung beim Kuhlmannsweg, da dem der Einladung beigefügten Protokoll der Verkehrsschau keine Informationen darüber zu entnehmen sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Rat der Gemeinde Riede hat in seiner Sitzung am 03.11.2009 beschlossen, dass eine Öffnung der Einbahnstraßen Kuhlmannsweg, Randermannsweg und Friedhofsweg für Radfahrer auch in Gegenrichtung beantragt werden solle.

Auf den dementsprechenden Antrag auf eine straßenverkehrsbehördliche Anordnung erfolgte seitens des Landkreises Verden bisher keine Rückmeldung.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

c) Bgm. Winkelmann erläutert, dass es zu Problemen bei den Kanalarbeiten auf dem Gelände beim Schützenheim gekommen sei. Das Regenwasser kann dort nicht korrekt abgeleitet werden, so dass einige Grundstücke in der Felder Bruchstraße bei starkem Regen überflutet seien.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

d) Bgm. Winkelmann teilt mit, dass er das neue Geschwindigkeitsmessgerät in Betrieb genommen habe. Er erläutert ausführlich die verschiedenen Funktionen des Gerätes. Die Daten des Messgerätes wird er selbst auswerten. Er hofft, dass er bei der nächsten Ratssitzung die ersten Ergebnisse vorstellen könne.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

e) Bgm. Winkelmann teilt mit, dass er Anfragen von Vereinen der Gemeinde Riede auf Erneuerung des Infokastens bei der Gaststätte Scholvin-Ortmann erhalten habe. Er schlägt vor, als neuen Standort evtl. eine Fläche neben der Bushaltestelle bei der Gaststätte in Erwägung zu ziehen.

Nach kurzer Diskussion über den möglichen Standort macht Ratsmitglied Lochte den Vorschlag, den Infokasten evtl. erneut am Mauerwerk bei der Gaststätte Scholvin-Ortmann anzubringen. So könnte man dort die Mauer vor dem Verfall bewahren.

Die Ratsmitglieder stimmen überein, dass dieses Thema auf jeden Fall im Auge behalten werden sollte.

TOP 9 – Einwohnerfragestunde

a) Ein Bürger erkundigt sich, welche Straßen mit Mitteln aus dem Topf Rübenprogramm finanziert werden sollen.

BAL Link erklärt, dass dieses die Straßen Auf der Heide, Großer Damm und Knickdamm sein werden.

Herr Behlmer versteht nicht, warum der Ausbau des Knickdamms mit eigenen Mitteln und mit Mitteln aus dem Förderprogramm finanziert werden soll, wo doch die Nutzung der Straße hauptsächlich durch Fachentsorgungsunternehmen in Anspruch genommen wird. Diese Unternehmen seien seines Wissens nach gegen Schäden, die durch die intensive Nutzung ihrer Fahrzeuge entstehen, versichert.

Bgm. Winkelmann und BAL Link erklären, dass es nicht so einfach sei, einen Schuldigen zu finden und es außerdem keine Tonnenbeschränkung für die Straße gebe.

TOP 9 – Einwohnerfragestunde

b) Heinz Schierloh erkundigt sich, ob dem Rat und der Verwaltung bekannt sei, dass die Firma WindStrom plane, auf Felder Gebiet Windkraftanlagen zu errichten.

BAL Link antwortet daraufhin, dass dieses rechtlich momentan nicht möglich sei, da ein gültiger F-Plan vorliege und dieser im Bereich Felde keine Windkraftanlagen vorsieht.

Herr Schierloh regt an, sich seitens des Rates Gedanken über einen evtl. Bürgerwindpark zu machen. Dieses sei evtl. auch im Hinblick auf die Gewerbesteuer interessant.

Bgm. Winkelmann erklärt, dass er die Idee grundsätzlich für nicht schlecht empfinde und über dieses Thema seines Wissens schon vor einigen Jahren im Rat beraten worden sei.

Ratsmitglied Otten stellt fest, dass momentan zwei Gründe rechtlich gegen die Errichtung von Windenergieanlagen sprechen. Zum einen müsste das Raumordnungsprogramm des Landkreises Verden dementsprechend geändert werden, zum anderen wäre auch der F-Plan der Samtgemeinde Thedinghausen anzupassen.

Bgm. Winkelmann ist der Ansicht, sich schon jetzt über dieses Thema Gedanken zu machen.

Vorsitzender Eggers bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Vorsitzender

Bauamtsleiter

Protokollführer